Marin KARMITZ | Kenzo HORIKOSHI
Peripher Filmverleih
präsentieren

LIKE SOMEONE IN LOVE

ライク・サムワン・イン・ラブ

ein Film von ABBAS KIAROSTAMI

eine Japanisch/Französische Koproduktion
mit Unterstützung des CNC - Centre National du Cinéma et de l'Image Animée und
des Bunka-chō (jap. 文化庁, Amt für kulturelle Angelegenheiten), Japan

2012 108 Min. japanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES

Official Selection, Wettbewerb, Cannes Film Festival

Official Selection, Toronto Film Festival

Official Selection, New York Film Festival

Peripher Filmverleih
www.peripherfilm.de
030 6142464

Nach „Copie Conforme“ (Die Liebesfälscher) hat der großartige iranische Regisseur einen weiteren Film im Ausland gedreht. Es ist wieder ist eine Art Liebesgeschichte, auch geht es wieder um Kommunikation und Diskretion, um Sichtbares und Unsichtbares, und trotzdem ist alles wieder ganz anders, geheimnisvoller, unverständlicher, zarter.
Tokio, Japan: die Soziologiestudentin Akiko verdient sich nebenbei etwas Geld als Callgirl. Ihr Freund Noriaki ist äußerst eifersüchtig und darf nichts von ihrer Erwerbsquelle erfahren. Akikos erster Kunde im Film ist Herr Takashi, ein höflicher Mann und ehemaliger Soziologieprofessor, der sie in seiner Wohnung empfängt. Müde, wie sie ist, schläft die junge Frau nach der Begrüßung sofort ein, was der Rentner fast erleichtert aufnimmt. Am nächsten Morgen fährt Takashi sie zur Universität. Auf dem Weg treffen sie auf Noriaki, der den Professor für den Großvater seiner Liebsten hält. Zunächst spielt der das Spiel mit, aber lange läßt sich die Wahrheit nicht verheimlichen.
Like Someone in Love, dieses Spiel mit Identitäten und unvorhergesehen Begegnungen, erhielt seinen Namen nach Elly Fitzgeralds Jazzkomposition.

Besetzung

AKIKO	Rin TAKANASHI 高梨 臨
TAKASHI	Tadashi OKUNO
NORIAKI	Ryo KASE 加瀬 亮
HIROSHI	Denden
THE NEIGHBOUR	Mihoko SUZUKI
AKIKO’S GRAND MOTHER	Kaneko KUBOTA
OLD STUDENT	Hiroyuki KISHI
NAGISA	Reiko MORI
THE TAXI DRIVER	Kouichi OHORI
THE AUTO MECHANIC	Tomoaki TATSUMI
NAGISA’S FRIEND	Seina KASUGAI

Stab

Regisseur	Abbas KIAROSTAMI عباس كيارستمى
Buch	Abbas KIAROSTAMI
Regieassistent, Übersetzer	Shohreh GOLPARIAN
1st Regieassistent	Yuichi TAZAWA
2nd Regieassistent	Kazuki TOBITA
3rd Regieassistent	Satoru HIROHARA
Script Girl	EdiShogo YOKOYAMA
Casting	Tsuyoshi SUGINO
Bildgestalter	Katsumi YANAGIJIMA 柳島克己
Kameraassistenten	Shinji SUZUKI, Takayuki MATSUMOTO, Anna TANAKA
Videotechniker	Akira SEKIGUCHI
Cutter	Bahman KIAROSTAMI
Schnittassistent	Edishogo YOKOYAMA, Nobuyuki KIKUCHI
Tontechniker	Reza NARIMIZADEH
Mischung	Mohmmadreza DELPAK
Ausstatter	Toshihiro ISOMI
Assistent Ausstatter	Emiko TSUYUKI, Takeshi ANABAYASHI, Ayu HASUIKE, Masato NUNOBE, Nohara ICHIJO
Szenenbild	Yoshihumi HIRAKO
Kostüme	Masae MIYAMOTO
Make-up/Haar	Shinji HASHIMOTO
Maskenbildnerin	Yoshie NAGAKUBO
Produktionsleiter	Tetsuya NAKAMURA, Ryusuke MIYAMORI, Naoko NAKAMARUO
Produzenten	Marin KARMITZ - Kenzo HORIKOSHI
Associate Producers	Nathanaël KARMITZ, Charles GILLIBERT
The Grand Mother’s messages	Mohammad RAHMANI

Biografie

Abbas Kiarostami wurde am 22. Juni 1940 in Teheran im Iran geboren. Er studierte an der Kunsthochschule in Teheran und arbeitete zunächst als Grafik-Designer. 1969 gründete er die Kino-Abteilung des Instituts für Intellektuelle Entwicklung von Kindern und jungen Erwachsenen. Dort führte er auch Regie bei seinen ersten Kurzfilmen.

In seinem ersten Film Nan va Koutcheh (1970) erkundete Abbas Kiarostami die Kraft der Bilder und die Beziehung zwischen Realität und Fiktion. In seinen Schulfilmen gelang es ihm, auf Augenhöhe mit den Kindern zu arbeiten und spielerisch Unterricht zu geben. Auch bereits damals fand er eine gelunge Balance zwischen narrativem und dokumentarischem Stil.

Mit CLOSE-UP (1990) schlug er eine neue Seite auf. In weniger als einer Woche machte sich der Regisseur eine Zeitungsnachricht zu Eigen und zeigte durch den Einsatz realer Protagonisten, wie Ereignisse aus dem wirklichen Leben in das Reich der Fiktion eingehen können.

Mit WO IST DAS HAUS MEINES FREUNDES? (1987) wurde er im Westen erstmals bekannt. Als die Drehorte später durch ein Erdbeben zerstört wurden, kehrte er zurück und drehte UND DAS LEBEN GEHT WEITER (1992), mit QUER DURCH DEN OLIVENHAIN (1994) vervollständigte er die unfreiwillige Trilogie.

Später nahm er die verheerenden Folgen eines weiteren Erdbebens im Norden Irans zum Anlass, die Lüge zu entlarven, die Kino heißt. Mit DER GESCHMACK DER KIRSCHE (1997) gewann er die Goldene Palme in Cannes. Seine Vorliebe zur Improvisation zeigt sich in lose geschriebenen Drehbüchern, seiner Vorliebe für Amateur-Schauspieler und im Schnitt der Filme. Als von ihm besonders bewunderte Regisseure nennt er Bresson und Ozu, dem er den experimentellen FIVE (2004) gewidmet hat.

“I don’t mean to tease anyone or play any kind of game with the spectators, that’s really not my intention, But I think that the explanation for this attitude is that it’s the way I see life. We are human beings and we are complex beings. We all struggle to find out what we actually do in life and what we understand from each other.“

Filmography

2012 LIKE SOMEONE IN LOVE
2010 DIE LIEBESFÄLSCHER (Copie conforme)
2008 SHIRIN
2007 WHERE IS MY ROMEO? (segment in Chacun son Cinéma)
    4 video letters to Victor Erice
2005 CORRESPONDANCES
    ROADS OF KIAROSTAMI
    TICKETS (episode in the film directed by Abbas Kiarostami, Ermanno Olmi and Ken Loach)
2004 10 ON TEN
    FIVE Dedicated to Ozu
2002 TEN
2001 ABC AFRICA
1999 Der Wind wird uns tragen (Baad ma ra khahad bord)
1997 Der Geschmack der Kirsche (Tam’e Guilass)
    BIRTH OF LIGHT
1995 AN EGG (UN OEUF) (segment from the film LUMIERE AND COMPANY)
    REPÉRAGES (segment from the film À PROPOS DE NICE, LA SUITE…)
1994 Quer durch den Olivenhain (Zir-e derakhtan-e zeytoun)
1992 … und das Leben geht weiter (Zendegi edamé dârad)…
1990 CLOSE-UP (Nema-ye Nazdik)
1989 HOMEWORK (Mashgh-e Shab)
1987 Wo ist das Haus meines Freundes? (Kaneh-ye doust kojast ?)

1984 FIRST GRADERS (Avaliha)18 19
1983 FELLOW CITIZEN (Hamshahri)
1982 THE CHORUS (Hamsarayan)
1981 ORDERLY OR UNORDERLY (Be tartib va bedoun-e tartib)
1980 DENTAL HYGIENE (Behdasht-e Dandan)

1979 FIRST CASE, SECOND CASE (Ghazieh-ye shekl-e aval, Ghazieh-e shekl-e dovom)
1978 SOLUTION NO 1 (Rah-e hal-e yek)
1977 TO PAINT (episode from HOW TO MAKE USE OF OUR LEISURE TIME?)
THE REPORT (Gozarech)
TRIBUTE TO THE TEACHERS (Bozorgdasht-e mo'Allem)
1976 THE COLOURS (Rang ha)
A SUIT FOR WEDDING (Lebassi baraye aroussi)
1975/9 JAHAN-NAMA PALACE
1975 SO I CAN (Man ham mitounam)
TWO SOLUTIONS FOR ONE PROBLEM (Dow rahe hal baraye yek massaleh)
1974 THE TRAVELLER (Mossafer)
1973 THE EXPERIENCE (Tadjrobeh)
1972 THE BREAKTIME (Zang-e tafrih)
1970 THE BREAD AND THE ALLEY (Nan va koutcheh)

Der Produzent und Verleiher **Marin Karmitz** hat in den letzten 30 Jahren über 100 Filme produziert und an die 350 in die Kinos gebracht, darunter Werke von Jean-Luc Godard, Alain Resnais, Claude Chabrol, Gus Van Saint, Jonathan Nossiter, Ken Loach, Jacques Doillon, Krzysztof Kieslowski, Hong Sang Soo, Michael Haneke und Olivier Assays. Die Filme, die unter seiner Ägide entstanden, wurden mit einer eindrucksvollen Liste von Preisen bedacht: drei Goldene Palmen in Cannes, drei Goldene Löwen beim Filmfestival in Venedig, ein Goldener Bär der Filmfestspiele Berlin, drei Oscar-Nominierungen, 25 Césars sowie über 100 Auszeichnungen auf internationalen Festivals.
Gus Van Saints *Paranoid Park* (60th Anniversary Award in Cannes 2007), Abdellatif Kechiches *Venus Noir* (2010), Xavier Dolans *Tom à la ferme* (2013) sowie *Die Wilde Zeit* (2012) von Olivier Assayas zählen zu den jüngsten Produktionen von MK2.
Die künstlerische Partnerschaft von Abbas Kiarostami und Marin Karmitz dauert schon mehr als 10 Jahre an. Sie begann mit DER WIND WIRD UNS TRAGEN (1999). *Like someone in Love* ist das jüngste Produkt ihrer Zusammenarbeit.

Kameramann **Katsumi Yanagishima** (geb. 1950) schloss 1971 sein Fotografie-Studium an der Tōkyō Kōgei Daigaku ab. Seine erste Kameraarbeit hatte er bei dem Film *Sailor fuku to kikanjū* des Regisseurs Haruki Kadokawa aus dem Jahr 1982. Nachdem er bei Tōru Murakawas *Mottomo abunai Keiji* und Izō Hashimotos *CF Girl* mitgearbeitet hatte, begann er 1990 mit Takeshi Kitano zusammenzuarbeiten und fungierte seitdem als Kameramann bei allen Regiearbeiten Kitanos, außer bei *Hana-Bi*, bei dem ihn Hideo Yamamoto ersetzte. Für Kitanos Drama *Kids Return* wurde er auf dem Yokohama Film Festival 1997 als *Bester Kameramann* ausgezeichnet.

Filmografie Darsteller

Rin Takanashi (geb. 1988) startete ihre Karriere als Schauspielerin mit dem film *Goth* von Gen TAKAHASHI 2008.
2009 spielte sie in *Samurai Sentai Shinkenger*, eine TV-Action-Serie, eine der Hauptfiguren.
Weiterhin ist sie in *Is There Anyone Alive?* von Gakuryu ISHII und *Today, Love Will Start* von Ken FURUSAWA zu sehen, und spielte in verschiedenen Fernsehfilmen mit, wie S*pace Dog Strategy*, *O Parts* oder *Papador.*
Zuletzt stand sie in *Killer* von Kimo Stamboel und Timo Tjahjanto und *Samenagara miru yume* von Jinsei Tsuji vor der Kamera.

Tadashi Okuno (Geb. 1930) begann in den frühen 20er-Jahren bei Bungakuza, einer berühmten Theatergruppe. Später war er als Nebendarsteller in einigen Filmen und Fernsehspielen zu sehen.

Ryo Kase (geb. 1974) wuchs in Washington auf, bis zum Alter von 7 Jahren.
2000 begann seine Karriere im legendären Actionfilm *Gojoe* von Sogo ISHI. Seitdem hat er in über 40 Filmen mitgespielt, sowie in Fernseh- und Werbefilmen. Die meisten Filme kennt man in Europa nicht, aber z.B. *Hush* von Ryosuke HASHIGUCHI, *Jellyfish* von Kiyoshi KUROSAWA, *Hana Yori Mo Naho* von Hirokazu KORE-EDA oder *Outrage* von Takeshi KITANO wurden auch ausserhalb Japans gezeigt. Ausserdem spielte er in internationalen Produktionen wie Clint Eastwoods *Letters from Iwo Jima* mit, bei Michel Gondry's Segment in dem *Tokyo!* und trat als Geist in Gus Van Sants *Restless* in Erscheinung.

Anmerkungen von Kenzo Horokoshi, Koproduzent

In 2010, at the press conference for Certified Copy in selection at the Pusan Film Festival Kiarostami suddenly announced, to my great surprise, that his next film would be shot in Japan. One month later, Kiarostami began casting for his film in Tokyo!

As soon as it became known that the Palme d'Or award-winning director Abbas Kiarostami was casting for a film to be shot in Tokyo, a large number of acclaimed and famous actors lined up to meet with him. Among them, some were determined to play the lead roles and subsequently the film financing went smoothly. With pre-production underway, we planned for the production to start end of March 2011.

But then disaster struck. On March 11, Japan was hit by the most powerful earthquake it had experienced since 1900 and the tsunami caused considerable damage to the country's East Coast. From then on, all films in production, including ours, were interrupted or held back until a future date. The financing partners abandoned all their film projects.

Hoping to for a fresh start in May, we realized that our lead actors were no longer available for rehearsals. Once again, we had to set up a new casting process. After a few months of casting, the ensemble was finally confirmed, and apart from the actor Ryo Kase, none of the lead actors were known to film fans. Kiarostami's remarkable intuition allowed us to lock down a cast, in line with the characteristic cast of his films.

The production finally got under way on October 30 2011 beginning with the first scene of the screenplay written by Kiarostami: FIRST SCENE - CAFÉ - NIGHT TIME. But again we suffered a setback. A couple of days later, all the extras were replaced and the scene was shot again. As expected, Kiarostami's direction was completely unique. He would not allow the actors to read the entire screenplay. Every day, the details of the scene to be shot the following day were revealed to the actors. They did not know their characters' role in the story, nor did they know how the film ends. To know the end of the story and the fate of the characters could lead to the actors counter-performing, a sort of "performance with a downgrading effect".

I don't believe that Kiarostami is limiting the actor's liberty, but that he believes that everyday life should reflect in a film and in our everyday life we have no idea of what will happen to us tomorrow or with whom we will fall in love….

As the producer, I should have understood long ago, that Kiarostami's films are not documentaries. He plants trees along streets, he expands houses, transforms the walls in another person's home in one simple turn and gives subtle attention to every aspect of the framing of the screen. He configures reality, really. Even I, as an admirer of his films, did not realize that the hidden reality behind